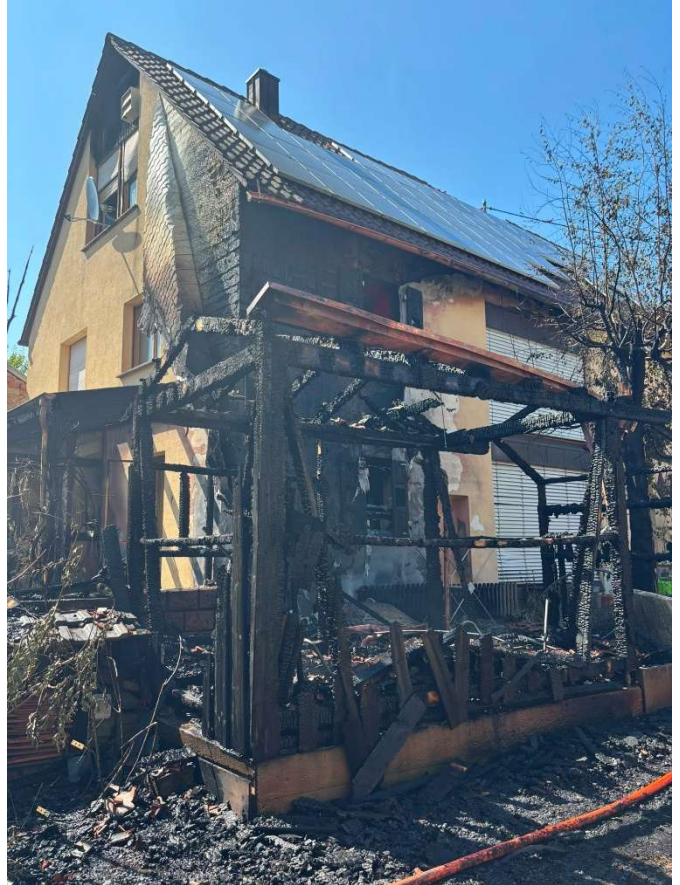


Einsatzbericht Nr. 13-2026:

Am Sonntag, den 01.08.2026, wurden zunächst die Freiwilligen Feuerwehren Sulzfeld und Zaisenhausen um 13:40 Uhr mit dem Alarmstichwort „Gartenhüttenbrand“ in die Friedrichstraße nach Sulzfeld alarmiert.

Aufgrund mehrerer weiterer Notrufe erhöhte die Integrierte Leitstelle bereits vor dem Ausrücken der ersten Einsatzkräfte die Alarmstufe auf **Brand 3**. Zusätzlich wurden die Abteilung Flehingen der Feuerwehr Oberderdingen mit der Drehleiter und dem Mittleren Löschfahrzeug sowie kurze Zeit später die Feuerwehr Kürnbach nachalarmiert, da sich zahlreiche Einsatzkräfte verschiedener Feuerwehren beim Festumzug in Gondelsheim befanden.

Bereits während der Anfahrt war eine weithin sichtbare, starke Rauchentwicklung erkennbar. Nach der ersten Lageerkundung wurde die Alarmstufe auf **Brand 4** erhöht. Daraufhin rückten die Führungsgruppe Unterkreis Bretten-Ost mit Führungskräften der Feuerwehren Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld und Zaisenhausen sowie der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Bretten zur Einsatzstelle nach.



Unmittelbar nach dem Eintreffen wurden von mehreren Atemschutztrupps umfangreiche Löschmaßnahmen eingeleitet. Mit mehreren C-Rohren sowie zwei B-Rohren wurde das Feuer bekämpft und gleichzeitig eine Riegelstellung zum Schutz angrenzender Gebäude aufgebaut. Zwei Atemschutztrupps gingen mit Wärmebildkameras und jeweils einem C-Rohr zur Brandbekämpfung im Innenangriff vor. Da sich alle Bewohner bereits rechtzeitig ins Freie retten konnten, konnten sich die Einsatzkräfte vollständig auf die Brandbekämpfung konzentrieren. Die Wasserversorgung wurde über das örtliche Hydrantennetz sichergestellt.

Trotz des schnellen und massiven Löschangriffs konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Dachstuhl des direkt angebauten Wohnhauses nicht verhindert werden. Deshalb wurden weitere Einsatzkräfte der Feuerwehren Eppingen und Bretten zur Unterstützung nachgefordert. Über die Drehleiter wurde das Dach von außen geöffnet, um die zahlreichen Glutnester im Dach- und Firstbereich gezielt abzulöschen. Zusätzlich mussten Teile einer Photovoltaikanlage demontiert werden, da diese die Löscharbeiten erheblich erschwerte.

Im weiteren Einsatzverlauf entfernten Atemschutztrupps im Dachgeschoss Teile der Innenverkleidung, um versteckte Glutnester freizulegen und vollständig ablöschen zu können. Nachdem der Brand unter Kontrolle gebracht und schließlich gelöscht

werden konnte, erfolgten umfangreiche Nachlöscharbeiten sowie wiederholte Kontrollen mit der Wärmebildkamera, insbesondere im Bereich der Gebäudeverkleidung.

Ein Mitarbeiter der Netze BW trennte das Gebäude von der Stromversorgung. Zur Entrauchung und Belüftung des Wohnhauses kam anschließend ein Hochdrucklüfter zum Einsatz.

Einsatzleiter Thomas Geis wurde während des Einsatzes vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Bertram Maier, der Führungsgruppe Unterkreis Bretten-Ost sowie Bürgermeister Simon Bolg unterstützt. Zur Sicherstellung des Grundschatzes im Ausrückebereich wurde die Abteilung Oberderdingen der Feuerwehr Oberderdingen zur Wachbesetzung des Feuerwehrhauses Sulzfeld alarmiert.



Die Freiwillige Feuerwehr Zaisenhausen war mit dem HLF 10, dem LF-KatS und dem MTW sowie 16 Einsatzkräften unter der Leitung von Moritz App und Michael Hilpp im Einsatz.